

*Abstract*

In den von Erasmus von Rotterdam besorgten Ausgaben des Neuen Testaments (1516, 1535) ging es ihm vor allem um eine neue lateinische Übersetzung. Der griechische Text hingegen, obwohl hier zum ersten Mal veröffentlicht, stellte lediglich unterstützendes Material dar. Der Grund, warum Erasmus das Neue Testament in einer neuen lateinischen Übersetzung herausbrachte, lag darin, dass er die Schriften der Evangelisten und Apostel in besserem Latein als dem der tausend Jahre alten Vulgata verbreiten wollte. In der sich erneuernden Kultur sollte die Bibel in zeitgenössischem, humanistischem, also klassischem Latein erscheinen, um Christi Weisheit würdiger zum Ausdruck zu bringen. Erasmus wollte damit auch zu einer Reform von Kirche und Gesellschaft beitragen.

*Henk Jan de Jonge, Leiden*